Antrag auf Kostenerstattung nach § 13 Absatz 3 SGB V

ZRN LEIPZIG
Zentrum für Radiologie
und Nuklearmedizin
am Johannisplatz

Johannisplatz 1
04103 Leipzig
www.zrn-leipzig.de

Anschrift des Versicherten

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Versichertennummer

Anschrift der Krankenkasse

Name Krankenkasse

Straße

PLZ Ort

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Übernahme der Kosten für eine multiparametrische MRT-Untersuchung der Prostata (mp-MR-Prostatografie) gemäß der Vereinbarung von Kassenärztlicher Bundesvereinigung und dem Berufsverband Deutscher Radiologen (siehe auch Mitteilung des BDR, Der Radiologe 10.2018 S950) und bitte auf Grundlage des nachfolgenden Kostenvoranschlags um zeitnahe schriftliche Genehmigung.

Mein behandelnder Urologe hält bei bekanntem bzw. Verdacht auf ein Prostatakarzinom die dezidierte Untersuchung der Prostata mittels einer MRT zur weiteren Entscheidungsfindung hinsichtlich der therapeutischen Optionen für erforderlich. Bei der zugrunde liegenden Indikation handelt es sich um eine lebensbedrohliche Erkrankung, bei der ein Zuwarten für die sachgerechte Diagnostik nicht zumutbar ist.

Bisherige Probeentnahme/Biopsie? ☐ nein ☐ ja

Aktueller PSA-Wert

Der EBM sieht für die Beurteilung der Prostata mittels MRT lediglich die GOP 34442 (MRT Becken) vor. Diese beinhaltet die Darstellung des gesamten Beckens mit Abbildung der Prostata lediglich in ihrem zonalen Aufbau. Mit dieser Untersuchung ist die bei mir vorliegende Fragestellung eines bekannten oder Verdachts auf Prostatakarzinom nicht zu beantworten.

Erforderlich ist vielmehr die dezidierte Darstellung der Prostata. Diese Untersuchung erfüllt jedoch nicht den obligaten Leistungsinhalt der GOP 34442 EBM, da eine Darstellung des gesamten Beckens nicht erfolgt. Vielmehr erfolgt die multiparametrische MR-Prostatografie mit völlig anderen Messparametern und einer starken Fokussierung des Messfeldes auf die Prostata mittels hochauflösender T2-gewichteter axialer und coronar Sequenzen, einer Diffusions-Gewichtung (beinhaltete b-Werte von ≥ 1000 sec/mm2) mit ADC-Mapping, einer Kontrastmittel-gestützten dynamischen Messung mit sehr hoher zeitlicher Auflösung (≤ 10 Sekunden) über 3 Minuten nach KM-Applikation, sowie einer T1-gewichteten Sequenz zur Abbildung der Prostata, der Lymphabflusswege der Prostata und des Knochenmarks des Beckenskeletts. Die Auflösung beträgt mindestens 2.1x2.1x3.5 mm bei einem auf die Prostata fokussiertem Field-of-View von maximal 250 mm. Zudem erfolgt eine aufwändige Befunderhebung gemäß der PIRADS-Klassifikation, die einen hohen zeitlichen Mehraufwand bedeutet, da neben einer standardisierten Klassifikation auffälliger Befunde in der Prostata eine Befundskizze erforderlich ist. Diese Untersuchung ist im EBM bisher nicht abgebildet und stellt eine neue Leistung dar, die derzeit nur im Rahmen der Kostenerstattung zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung erbracht werden kann.

Die Abrechnung erfolgt zu einem verminderten Steigerungssatz von 1,5/2,3 auf Grundlage der GOÄ nach beigefügtem Kostenvoranschlag.

Mit freundlichen Grüßen,

Datum

Unterschrift

Kostenvoranschlag Vorsorge Prostata-MRT für GKV-Patienten

ZRN LEIPZIG
Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin am Johannisplatz

GOÄ-Nr.	Kurzlegende/Leistung	Faktor	Endbetrag
3	Eingehende Beratung/Vorabgespräch Ausführliches Aufklärungsgespräch	2,3	20,11 €
5720	Magnetresonanztomographie im Bereich des Beckens (3,0 Tesla)	1,5	384,70 €
5731	Ergänzende Serie Fettsuppression, Diffusionsbildgebung, ggf. KM-Gabe	1,5	87,43 €
5733	Computergestützte Analyse (Volumetrie der Prostata, PI-RADS-Klassifikation)	1,0	46,63 €
346*	KM-Einbringung mittels Hochdruck (erforderlich, um eine zeitlich präzise und gleichzeitig bzgl. der KM-Boluslänge kompakte KM-Einbringung der zeitlich hochaufgelösten DCE-Sequenz sicherzustellen)	2,3	40,22 €
1	Beratung–auch mittels Fernsprecher	2,3	10,72 €
	Zwischensumme		589,81 €
	Zzgl. Sachkosten:		
	Kontrastmittel Gadovist*/** ca. 8 ml		ca. 94,16 €
	Buscopan (2 Amp.)		1,26 €
	Weitere Verbrauchsmaterialien		ca. 4,06 €
	Porto (Befundversand)		0,85 €
	CD		5,00 €
	Gesamtkosten		**ca. 695,14 €**

* Ob eine Kontrastmittel-Gabe notwendig ist, wird am Untersuchungstag vom betreuenden Arzt entschieden.
** Die Kontrastmittel-Menge ist zunächst geschätzt. Die Gabe richtet sich nach dem Körpergewicht des Patienten und kann erst nach erfolgter Untersuchung endgültig berechnet werden.